

Checkliste zur praktischen Prüfung

Grundfrage für den Prüfer:

Ist der Schiri in der Lage, das Spiel im Sinne des Regelwerkes sicher, fair und geordnet zu leiten?

Spielstart

- Unterscheidet sich die Trikotfarbe der beiden Teams und die vom Schiri?
- Wird gecheckt, dass der Zeitnehmer bereit ist?
- Offensichtliche Gefährdungen unterbunden? (z.B. Schmuck, gesplitterte Schläger)
- Ball wird zwischen Knie- und Hüfthöhe zum Bully fallengelassen.
- Abstimmung mit dem 2. Schiri erfolgt

Im Spiel

- Deutliches Pfeifen
- Klare Kommunikation der Entscheidungen (Handzeichen und Ansage)
- Mit dem Spiel mitbewegen
- Nur der erste Schiri pfeift das Spiel an, außer bei Bully

Nach einem Tor

- Wird darauf geachtet, dass Tore auf der Anzeigetafel richtig mitgezählt werden?
- Sind beide Teams spielbereit, bevor nach einem Tor wieder angepfeifen wird?
- Wird Zeitspiel konsequent unterbunden?

Fouls

- Hohe Schläger, Ausbälle, Tore, Subs und 6,50 werden meistens erkannt.
- Gleichartige Fouls werden nicht systematisch missachtet.
- Vorteile laufen lassen, „Vorteil“ rufen
- In Situationen mit Verletzungen wird das Spiel mit Zeitstopp unterbrochen
- Pluspunkt: Der Schiri pfeift nicht zu viel und nicht zu wenig ab. Es soll ein flüssiges und gleichzeitig faires/sicheres Spiel möglich sein.

Kommunikation

- Haben sich die Schiris bei unklaren Situationen mit Zeitstopp besprochen?
- Kurze aber klare Kommunikation mit den Teams
- Respektvolles und deeskalierendes Auftreten